



München, 02.08.2022

Ja zum Urlaub in Bayern - aber er muss auch bezahlbar sein

Zu den Ausführungen von CSU und Freien Wählern zum Thema Tourismus nach der heutigen Kabinettsitzung sagt Martina Fehlner, tourismuspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion:

„Bayern ist ein beliebtes Familienreiseziel mit einem hohen Sympathie- und Imagefaktor. Bayern muss auch dafür sorgen, dass ausreichend attraktive Angebote für bezahlbaren Urlaub zur Verfügung stehen und unser schönes Bayern auch in Zukunft ein bezahlbares Reiseziel für alle bleibt. Wir brauchen unsere Jugendherbergen, moderne Familienferienstätten und Gruppenhäuser. Und wir brauchen gut ausgestattete Förderprogramme auch für die kleinen Akteure im Tourismus. Denn es sind nicht zuletzt die familiären Pensionen, die gastfreundlichen Wirtshäuser, die familiengeführten Traditionsbetriebe, die den einzigartigen Charme des Reiselandes ausmachen.“

Jeder Mensch hat ein Anrecht auf Erholung. Mir ist es wichtig, dass diejenigen, die nicht so viel Portemonnaie haben, genügend Unterstützung erhalten, um sich ein gewisses Maß an Erholung leisten zu können. Teilhabe ist gerade für Kinder ein wichtiger Baustein, um sich gesund entwickeln zu können. Dazu gehört auch die Möglichkeit, mit der Familie ein paar Tage rauszukommen.

Bayern ist ein wohlhabendes Land. Aber längst nicht alle können es sich leisten, in den Urlaub zu fahren. Viele müssen sich zweimal überlegen, ob sie sich den Eintritt ins Freibad, die Kugel Eis, den Ausflug in den Kletterpark überhaupt leisten können. Kinder und Jugendliche dürfen nicht „abgehängt“ werden, denn leider ist es ein Faktum: Jeder achte Einwohner in Bayern ist armutsgefährdet.“